

Gut verkauft trotz Niederlage beim Top-Favoriten

RW Borbeck musste in Mülheim gegen polnischen Weltklassemann antreten

Die erste Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck muss in der Badminton-Landesliga weiterhin auf ihren ersten Sieg warten. Am dritten Spieltag unterlag der Tabellenvorletzte aus Borbeck beim Top-Favoriten VfB Grün-Weiß Mülheim mit 2:6, zog sich gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter allerdings achtbar aus der Affäre.

Die Mülheimer streben den Wiederaufstieg in die Verbandsliga an und haben sich deshalb mit dem Polen Pawel Pradzinski verstärkt, der in der Doppel-Weltrangliste Platz 68 belegt und im August an den Weltmeisterschaften im schottischen Glasgow teilgenommen hat. Somit war Borbecks Nummer eins Sumedha Dharmasena im Spitzeneinzel und im 1. Herrendoppel mit Marc Wierig erwartungsgemäß chancenlos. Trotzdem gaben sich die Rot-Weißen nicht kampflos geschlagen. Marc Wierig hatte sich schnell von seiner Niederlage erholt und setzte sich im Mixed an der Seite von Melanie Leszjinski in drei Sätzen durch. Außerdem gewann Laura Strunz das Dameneinzel klar in zwei Sätzen. Pech hatten Strunz/Leszjinski dagegen im Doppel, das sie nach beeindruckender Aufholjagd im ersten Satz mit 19:21 und trotz zweier Satzbälle im zweiten Durchgang mit 23:25 ver-



Sumedha Dharmasena: Borbecks Nummer 1 war chancenlos.



Auch im ersten Herrendoppel mit Marc Wierig (Foto) war nichts zu holen.



Melanie Leszjinski holte im Mixed mit Marc Wierig einen Punkt.



Rüdiger Twiehaus spielte hart umkämpfte drei Sätze.

Fotos: Debus-Gohl

loren. Eng ging es auch im 3. Herreneinzel zu, in dem André Hinz trotz heftiger Gegenwehr beide Sätze mit 19:21 verlor. Außerdem musste er sich im zweiten Doppel mit Rüdiger Twiehaus in drei umkämpften Sätzen geschlagen geben.

Sieglos ist bislang auch die zweite Mannschaft in der Bezirksliga. Der punktlose Aufsteiger, der den letzten Tabellenplatz belegt, ging im Derby beim Lokalrivalen TV Stoppenberg ebenfalls leer aus und unterlag deutlich mit 1:7. Den Ehrenpunkt für die dezimierten Gäste, die nur mit einer Spielerin antraten und das Damendoppel kampflos abgeben mussten, holte Lena Strunz mit einem Drei-Satz-Erfolg im

Einzel.

Gut läuft es dagegen für die dritte Mannschaft in der Kreisliga. Mit dem 5:3-Sieg gegen den 1. Essener BC IV wahrten die Borbecker ihre Aufstiegschancen und rangieren hinter dem punktgleichen Spitzenreiter BC Westfalia Herne III auf Platz zwei. Nach dem kampflosen Gewinn des Damendoppels punktete Tim Heider doppelt. Er gewann das Spitzeneinzel und das Mixed mit Britta Sagan. Nirmalan Rawindran und Jan Heider setzten sich in zwei Sätzen im 2. Herrendoppel durch, das 2. Einzel verlor Rawindran allerdings hauchdünn in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 20:22. Den entschei-

denden fünften Punkt holte dann jedoch die konditionsstarke Luisa Kagermeier, die im spannenden Dameneinzel die Nerven behielt und mit 18:21, 26:24 und 21:14 siegte.

Ebenfalls in der Kreisliga schlug die vierte Mannschaft auf, allerdings mit weniger Erfolg. Der Tabellenletzte unterlag beim Spitzenreiter MTG Horst-Essen mit 2:6. Ungeschlagen blieb lediglich Sandra Krawinkel, die das Dameneinzel und das Doppel mit Linda Jansen ohne Satzverlust gewann.

Grund zum Jubeln hatte dagegen die U15-Minimannschaft von RW Borbeck, die den Turnerbund Osterfeld im Nachholspiel mit 6:0 vom Feld fegte. Bei

dem Heimerfolg gaben die rot-weißen Talente, die den dritten Tabellenplatz belegten, keinen einzigen Satz ab. Piriyantha Gnanaranjan siegte im 1. Einzel und im 1. Doppel mit Daria Morkis, die auch noch das 2. Einzel gewann. Jakob Schütz und Joris Laqua waren gemeinsam im 2. Doppel erfolgreich und setzten sich ebenfalls in ihren Einzeln an Position drei und vier durch.

Nichts zu holen gab es dagegen für die U13-Minimannschaft im Nachholspiel beim Spitzenreiter ATV Haltern. Der Tabellendritte aus Borbeck kassierte seine erste Saisonniederlage und konnte keinen einzigen Satz für sich verbuchen.